

moyen de s'en defaire a 250000 L: Je luy ay demandé La dessus si en faveur d'une rente aussi avantageuse Elle feroit du moins quelque chose pour La memoire de ... son pere [den obgenannten Beat Jakob Zurlauben], elle me L'a fait Esperer, en me priant de vous assurer de sa part, qu'elle a Les meilleures intentions du monde mais que Les moyens Luy manquent, cela est ordinaire aux personnes qui frequentent La cour. mad.^e La marquise de meuse n'y a point arrangés ses affaires. elle est toujours Logée au [palais? du] Luxembourg qui est un Logement que Le Roy [L u d w i g XV.] Luy donne a Paris mais le quel n'est point convenable estant tres filain, elle prendroit maison en ville si ses finances Le permettoient, mais Je ne voy point qu'elle soit En Estat de Le faire sitost.

J'aurois souhaités de vous donner de meilleures nouvelles, faites moy du moins La grace d'estre persuadés que j'executeray toujours vos ordres avec plaisir et que Je desire ...".

"dat. 21. ... [Februar] 1731 - rec. 3. Marty"

1) vgl. etwa AH 72/21

2) s. AH 72/44

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Gerold II. Zurlauben.
AH 72, 79-80a - Blatt 80^V und 80a^F leer

44

[1731 April 8. oder 9.]¹

A

SCHREIBEN VON [FRANÇOISE-HONOREE-JULIE] ZURLAUBEN [ALS GATTIN VON HENRI-LOUIS DE CHOISEUL, MARQUIS DE MEUSE, VERH.] MEUSE AN [GEROLD II.] ZURLAUBEN, "ABBE [=ABT] DE RHEYNAUW", RHEINAU

"je n'aye point eu l'honneur de vous faire reponce ... a vostre premiere lettre ne sachant point l'alemend j'avois ... [prié] mr [Gardehptm. B e a t F r a n z P l a z i d u s] de surlauben de vous mander que las situations de mes affaires ne me permaistras pas de faire aucune depance et de m'aquider de ce que je doits a la mesmoire de mon pere [Graf B e a t J a k o b Zurlauben sel.] [- Beteiligung an den Kosten für eine Jahrzeit sowie die Anbringung eines Epitaphs in der Augustinerkirche Wengen zu Ulm -]² actuellement je vient de perdre un procest [gegen F u g g e r] qui me couteras ... [40000] frants cequi me derange beaucoup ne touter point de ma bonne volonter je vous supplie que personne ne vous honore et n'ais plus veritablement que moye ...

vostre tres humble et tres obbeissante servante".

Ohne Datum, vermutlich am 8. oder 9. April geschrieben. Erhalten am 17. April 1731. "Jst in teütsch vertirt".

1) Datum anhand der Dorsualnotiz erschlossen, s. auch AH 72/146.

2) s. AH 72/43

Original, mit Allianzsiegel Choiseul-Zurlauben. Dorsualnotizen von Gerold II. Zurlauben. - AH 72, 81-82 - Blatt 82^r leer

45

1722 Februar 27., Zug

A

SCHREIBEN VON MARIA BARBARA ZURLAUBEN AN DEN ABT UND HERRN VON RHEINAU, GEROLD [II. ZURLAUBEN], RHEINAU

"Durch Jhr gnaden geehrtes, auch Mundtlich von suhn [dem] stadtschreiber [von Zug, H e i n r i c h D a m i a n L e o n z Zurlauben] hab ich das vertreislliche lang warten von der [F r a n ç o i s e - H o n o r é e - J u l i e Zurlauben, als Gattin von Henri-Louis de C h o i s e u l, Marquis de Meuse, verh.] Madame de Meuse vernomen, welche undanckbar [- diese sollte zu Ehren ihres verstorbenen Vaters, Graf B e a t J a k o b Zurlauben, ein Epitaph und Jahrzeit in der Augustinerkirche Wengen in Ulm mitfinanzieren helfen -] Ein kindt gegen Jhre Eltern, zu thuon Mir bilich zu Hertzen tringt, wan sey Nichts als die Herschafft [Villé] von Jhme bekommen währe gnuogsam, glich wohl sey 80 duset francken for us genomen, das Mein H. bruoder generall[-Lieutenant Beat Jakob Zurlauben] selig [1691] seiner Fr. liebsten [Julie de S a i n t e - M a u r e] selig für die Morgen gab¹ geben hat, one andere grose undt köstliche sachen das sey bekommen. Sey hat aber Noch Nie Mahlen gesagt das sei Es nit wele geben. Neimbt Nur die Entschuldigung des über us grosen verlurst des geldts, in das schweitzerlandt zu schickhen.

Suhn stadtschreiber sagt undt verspricht Mir, Er wele Jhren selbsten zuschriben, undt ist das beste das Er Es thuot, auch wurdt ich dem suhn Guardihauptman [B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben] schriben.

Wan Nur baldt die krönung des Jungen Königs [L u d w i g X V.] forth gehn, wurdt ales beser, Man Mach desetwegen tröstung von Baris.

Das schreiben geb ich Meinem dochter Man H. Hauptman [Beat Kaspar] Utiger [=U t t i n g e r, Gatte der A n n a M a r i a L o u i s a Zurlauben], welcher uf schafhusen Reisen, thutt geldt für sein Fr. schwöster [Anna Maria